

# „Sei kein Stubenhocker“ hat Tradition

## Buntes Treiben am Hansecenter

**Bentwisch.** Die erschütterndste Nachricht kam von Verena. „Du hast mich tausendmal belogen“, sang das mutige kleine Mädchen aus Dargun auf der Bühne von DJ Mario einen Schlager von Andrea Berg nach.

Am Sonnabend feierte der Rostocker Förderverein für Früh- und Risikogeborene „KänguRuh“ mit Toys“R“us und dem Arbeiter-Samariter-Bund (ASB) am Hansecenter gemeinsam Kindertag.

Schönstes Wetter begleitete die Lütten zu den vielen Attraktionen, die Toys“R“us zur Verfügung stellte: Springburg, ferngesteuerte Autos, Glücksrad, Preise und vieles andere mehr. „Unser traditionelles Motto heißt: Sei kein Stubenhocker!“, verriet Toys“R“us-Geschäftsführer Jörg Barkhorn.

Das bunte Treiben unterstützten 15 Jugendliche und Mitar-

beiter des Kinder- und Jugendhilfezentrums des ASB. „Das lassen wir uns nicht nehmen, einen der schönsten Tage gemeinsam zu feiern“, versicherte die stellvertretende Leiterin Rosemarie Melzer.

„Wir wollten uns präsentieren und öffnen für alle Eltern, die früh- oder risikogeborene Kinder haben“, erklärte KänguRuh-Vereins-Chefin Silke Mittelstaedt. Viele Eltern würden sich mit der Problematik allein gelassen fühlen und wären in sich gekehrt. „Das muss nicht sein. Wir – selbst Betroffene – stehen den Eltern mit Rat und Tat im Kampf mit den Krankenkassen oder mit der Aufklärung über Betreuungsmöglichkeiten zur Verfügung.“ Beim Sommerfest im Südstadt-Klinikum am 10. Juni sind von 15 bis 17 Uhr alle Frühchen mit ihren Eltern eingeladen.

ANDREAS GOLZ